

Lübeck Lupe

Autor: **TBF** am 31. März 2010 um 08:26 Uhr

Startschuss für den „Neuen Kaufhof“ – Rückbau hat begonnen – Bürger-Infoveranstaltung gut besucht

Der Startschuss für den „Neuen Kaufhof“ ist gefallen:

Die NEUE LÜBECKER Norddeutsche Baugenossenschaft eG hat mit dem Rückbau der alten Gebäude in der Straße „Kaufhof“ auf Marli begonnen. Im Rahmen eines Bürger-Info-Tages vor Ort informierten sich rund 150 Mitglieder, Geschäftspartner und Interessierte über den weiteren Fortgang dieses Großbauvorhabens.

Der Rückbau der alten Gebäude in der zukünftig wegfallenden Privatstraße „Kaufhof“ begann mit dem Abbau eines Kunsthandwerksbildes aus den 50er Jahren von der Front des alten Hauptgebäudes im Quartier.

Mitglieder, Geschäftspartner und interessierte Bürger hatten aus Anlass des Rückbau-Starts die Gelegenheit, sich anhand von Architektur-Modellen, Postern und Computer-Animationen über das Projekt Neuer Kaufhof zu informieren. Die rund 150 Besucher zeigten sich durchweg erfreut und beeindruckt von den geplanten Fassaden, Wohnungen und Gewerbeeinheiten.

Zahlen zum Projekt

Die NEUE LÜBECKER investiert in den zweiten Bauabschnitt rund 25 Millionen Euro. Der erste Bauabschnitt schlug mit 16 Millionen Euro zu Buche. Zuvor hatte die Baugenossenschaft von 2002 bis 2007 bereits das direkt benachbarte „Philosophenviertel“ mit insgesamt 27,5 Millionen Euro für Neubauten und Modernisierungen deutlich aufgewertet.

„Dieses gesamte Quartier bezeichnen wir als unser Gründungsquartier, denn hier entstanden seit 1950 die allerersten NEUE LÜBECKER-Wohnhäuser“, erklärt Thomas Köchig, Vorstandsvorsitzender, die besondere Bedeutung dieser Baumaßnahmen für die Genossenschaft. „Seither haben sich die Wohn- und Lebensverhältnisse glücklicherweise sehr verbessert. Unsere Neubauten am Neuen Kaufhof bieten modernen, hochwertigen und bezahlbaren Wohnraum, der für ganz unterschiedliche Ansprüche von Menschen aus allen Generationen geeignet ist.“ Die Umgestaltung der letzten und der kommenden Jahre gäbe darüber hinaus dem gesamten Quartier einen neuen Schub in seiner Rolle als funktionierendes Unterzentrum, so Köchig.

Am Neuen Kaufhofs entstehen 109 Wohnungen mit zwei bis vier Zimmern und einer Größe von 50 bis 100 Quadratmetern. Hinzu kommen 15 Gewerbeeinheiten und 130 PKW-Stellplätze. Auf die Ausstattung der Wohnungen haben die einziehenden Mitglieder erheblichen Einfluss: Bei der NEUE LÜBECKER können die Mitglieder aus verschiedenen Küchen, Bädern oder Bodenbelägen auswählen. Dementsprechend hoch ist nach Aussage von Herrn Köchig das Interesse an den neu entstehenden Wohnungen: „Das bekannte gute Preis-Leistungs-Verhältnis in Verbindung mit der besonderen Sicherheit und Mitgliederserviceorientierung unserer Genossenschaft sorgt bereits jetzt für lange Interessentenlisten.“

Über die NEUE LÜBECKER

Die 1949 gegründete NEUE LÜBECKER Norddeutsche Baugenossenschaft eG mit Sitz in Lübeck ist heute mit ihren 15.586 Wohnungen und 17.321 Mitgliedern die größte Wohnungsbaugenossenschaft Norddeutschlands und eine der größten in der Bundesrepublik. In Lübeck verfügt die NEUE LÜBECKER zurzeit über 3.195 Wohnungen. Mit dem zweiten Bauabschnitt des Neuen Kaufhofs werden weitere 109 Wohnungen und 15 Gewerbeeinheiten hinzukommen.

Der gesamte Bereich „Kaufhof“ bildet mit dem direkt verbundenen „Philosophenviertel“ das Gründerviertel der Genossenschaft. Hier entstanden ab 1950 die ersten NL-Wohngebäude. Seit 2002 wurden die meisten alten, nicht mehr sanierungsfähigen Häuser nach und nach durch Neubauten ersetzt, andere umfassend modernisiert. So erhält das gesamte Viertel ein neues, modernes Gesicht. Für die Mitglieder der NEUE LÜBECKER steht dabei der Gewinn an persönlicher Wohn- und Lebensqualität bei weiterhin günstigen Preisen im Vordergrund.

Neben dem Hauptsitz samt ServiceCenter in Lübeck unterhält die Genossenschaft (größere) ServiceCenter und (kleinere) ServiceBüros in Ahrensburg, Crivitz, Elmshorn, Flensburg, Hagenow, Schwarzenbek und Schwerin. Insgesamt 245 Mitarbeiter arbeiten täglich daran, dass die NEUE LÜBECKER ihrem Ruf als Dienstleistungsgenossenschaft gerecht wird, die ihren Mitgliedern moderne Qualitätswohnungen zu fairen Preisen und einen besonders guten Service bietet.